

THEMA

## RLV-Fallwerte und -Durchschnittsfallzahlen – Quartal 2/2021

### Regelleistungsvolumen (RLV): Zahlen für die Berechnung Ihres RLV

- Berechnung RLV des Arztes = Behandlungsfallzahl des Arztes aus dem Vorjahresquartal (unter Berücksichtigung der ANLAGE 10 des derzeit gültigen Honorarverteilungsmaßstabes (HVM)) x Fallwert der Arztgruppe x Gewichtungsfaktor Alter
- Die Ermittlung der Durchschnittsfallzahl erfolgte ohne die Berücksichtigung von Ermächtigten Ärzten.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem derzeit gültigen HVM.

Arztgruppen <sup>1</sup>	RLV-Fallwert	RLV-Durchschnittsfallzahl
01 Hausärztlich tätige Internisten und Fachärzte für Allgemeinmedizin, praktische Ärzte und Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	45,38 €	900,00
04 Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin sowie alle Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, die über weitere Schwerpunkte oder Zusatzweiterbildungen verfügen und nicht gesondert aufgeführt worden sind	46,13 €	960,25
06 Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit dem Schwerpunkt Kinderkardiologie	46,99 €	854,05
07 Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder-Pneumologie	41,15 €	966,49
08 Fachärzte für Anästhesiologie	16,25 €	251,69
09 Fachärzte für Augenheilkunde	23,37 €	1.230,19
10 Fachärzte für Chirurgie	33,10 €	852,73
11 Fachärzte für Neurochirurgie	42,48 €	520,37
12 Fachärzte für Gynäkologie	24,02 €	841,21
13 Reproduktionsmediziner <sup>2</sup>	25,35 €	617,78
14 Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	35,02 €	1.187,81
15 Fachärzte für Dermatologie	16,88 €	1.462,04
16 Humangenetiker	36,33 €	169,70
17 Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt	26,37 €	649,36
18 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Endokrinologie bzw. Endokrinologie und Diabetologie	33,91 €	1.108,16
19 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Gastroenterologie	22,48 €	831,47
20 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Hämatologie / Onkologie	59,01 €	605,84
21 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (konvasiv)	68,27 €	850,35
22 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Kardiologie (invasiv)	53,29 €	834,42
23 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, Lungenärzte	46,60 €	1.246,41
24 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Rheumatologie	54,79 €	1.019,22
25 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Nephrologie	17,62 €	187,63
26 Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie	110,64 €	297,25
27 Fachärzte für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	20,28 €	81,73
28 Nervenärzte, Fachärzte für Nervenheilkunde / Neurologie und Psychiatrie / Fachärzte für Neurologie	51,27 €	843,38
29 Fachärzte für Psychiatrie / Psychiatrie und Psychotherapie	53,64 €	547,89
30 Fachärzte für Nuklearmedizin	32,65 €	746,08
31 Fachärzte für Orthopädie	29,20 €	1.147,10
32 Fachärzte für Phoniatrie und Pädaudiologie	30,21 €	1.199,22
33 Fachärzte für Radiologie, Fachärzte für Radiologische Diagnostik, Fachärzte für Diagnostische Radiologie	6,29 €	1.179,58
36 Fachärzte für Urologie	27,01 €	1.112,90
37 Fachärzte für Physiotherapie / Physikalische und Rehabilitative Medizin	37,78 €	680,77
39 Fachärzte für Innere Medizin mit (Versorgungs-) Schwerpunkt Angiologie	63,25 €	874,63

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „(Versorgungs-)Schwerpunkt“ bei den AGn 18 bis 25 und AG 39 bestimmt sich nach dem Versorgungsauftrag/Versorgungsschwerpunkt, mit dem der jeweilige Vertragsarzt zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen ist oder einer entsprechenden Genehmigung gemäß der Ergänzenden Vereinbarung zur Reform des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) zum 1. April 2005 (Deutsche Ärzteblatt / Jg. 102 / Heft 1-2 / 10. Januar 2005).

<sup>2</sup> Voraussetzung für Fachärzte für Gynäkologie zur Zuordnung in die Arztgruppe Reproduktionsmediziner ist das Vorliegen einer Abrechnungsgenehmigung für die Gebührenordnungspositionen 08520, 08531, 08541, 08542, 08550, 08551, 08552, 08556 und 08561 sowie die Abrechnung der Gebührenordnungspositionen des EBM-Abschnitts 8.5 in 15 % der abgerechneten Behandlungsfälle.